

Medienmitteilung

Unterzeichnung einer gemeinsamen Erklärung

Erneuerbare Energien Grindelwald, Dreierausschuss

Grindelwald/ Bern, 28. Januar 2010

Der Verein Bachlägerwasserfall Grindelwald (Verein) und die BKW-Gruppe (BKW) sowie deren Konzerngesellschaften Elektrizitätswerk Grindelwald AG (EWG) und sol-E Suisse AG (sol-E) haben heute zur Lösung des Interessenkonflikts um das projektierte Kleinwasserkraftwerk Bort eine gemeinsame Erklärung unterzeichnet (Beilage). Sie wollen in gutem Einvernehmen bis Mitte dieses Jahres alternative Vorschläge zur Produktion neuer erneuerbarer Energien im Gebiet von Grindelwald erarbeiten.

Der Verein und die BKW haben zur Erarbeitung der Alternativvorschläge einen Dreierausschuss eingesetzt, dem folgende Persönlichkeiten angehören:

- Walter Steuri, Präsident des Vereins,
- Franz Bürgi, Geschäftsführer sol-E
- Christian Suter, Gemeinderat Ressort Tiefbau, Wasser und Entsorgung (von der Gemeinde bezeichneter Vertreter).

Der vom EWG sekretariatsmässig betreute Dreierausschuss hat die Aufgabe, bis Ende Juni 2010 Projektideen zu ermitteln, die aufgrund erster Beurteilung als energiewirtschaftlich sinnvoll, kostenmässig verantwortbar sowie aus Sicht des Landschaftsschutzes und des Tourismus als akzeptabel eingeschätzt werden.

Kontakt:

BKW FMB Energie AG
3000 Bern 25
Tel. 031 330 51 07

Verein Bachlägerwasserfall
3818 Grindelwald
Tel. 079 257 53 85